

Umgestaltung des Ehrenmals in Neuwittenbek

Projektträger: Gemeinde Neuwittenbek

Ansprechpartner: Amt Dänischer Wohld, Helga Reinberg, Email: reinberg@amtdw.landsh.de



Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Neuwittenbek hat die Gedenkstätte der gefallenen Soldaten aus dem Bereich Neuwittenbek im 1. und 2. Weltkrieg umgestaltet. Das Ehrenmal befindet sich an der Einmündung des Gettorfer Weges in die Hauptstraße. Das Areal des Ehrenmals von ca. 900 m² ist mit einer 60 cm hohen Feldsteinmauer umschlossen. Etwa in der Mitte der Fläche befindet sich ein großer Gedenkstein mit den Jahreszahlen der Kriege. Auf dem Gelände verteilt liegen 52 kleinere Gedenksteine mit den Namen der gefallenen oder vermissten Soldaten. Im Randbereich der Fläche befinden sich mehrere Großbäume; ansonsten besteht der Bewuchs aus Kleingehölzen. Die Fläche des Ehrenmals wird nur einmal jährlich am Volkstrauertag zu einer Gedenkveranstaltung genutzt.

Projektziele:

Mit der Umgestaltung des Ehrenmals möchte die Gemeinde folgende Ziele erreichen:

- Zusammenlegung der kleinen Gedenksteine
- -Öffnung der Fläche zur ganzjährigen Nutzung z. B. als Park
- Schaffung einer Freifläche für gemeindliche Veranstaltungen

Gesamtkosten:	19.969,53 €
Förderfähige Kosten:	19.969,53 €
Fördersumme:	15.975,63 €
Förderquote:	80%
Projektbeginn:	07.08.2019
Projektende:	12.11.2019

Fördergegenstand:

- Umsetzung der Gedenksteine
- Teilweise Abbruch der Umrandungsmauer
- Erdarbeiten
- Garten- und Landschaftsbauarbeiten